

Datenblatt Speichersystem

Stationäre und eigensichere Batteriespeichersysteme am Niederspannungsnetz - nach FNN-Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“

Es wird empfohlen, die Bearbeitung dieses Datenblattes im Zusammenhang mit der Meldung des Speichers im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur durchzuführen. Dadurch kann eine einheitliche Datenmeldung gewährleistet werden.

Anlagenbetreiber	Name, Vorname _____																								
	Straße, Hausnummer _____																								
	PLZ, Ort _____																								
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer _____																								
	PLZ, Ort _____																								
Anzeige der Anlage im Marktstammdatenregister (MaStR) der BNetzA	Der Speicher wurde am __ __ . __ __ . 202__ im MaStR gemeldet. Bitte den Nachweis beifügen/zusenden!																								
	Registernummer des Speichers: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;">S</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">E</td> <td style="width: 20px; height: 20px;">E</td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> <i>Hinweis: Batteriespeicher, in die Strom aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen eingespeist wird müssen zwingend im Marktstammdatenregister der BNetzA gemeldet werden.</i>						S	E	E																
S	E	E																							
Fernsteuerbarkeit	<input type="checkbox"/> Der Speicher ist fernsteuerbar durch den Netzbetreiber <input type="checkbox"/> Der Speicher ist fernsteuerbar durch den Direktvermarkter <input type="checkbox"/> Der Speicher ist fernsteuerbar durch einen Dritten _____																								
Speichersystem	Hersteller und Typ _____		Anzahl _____																						
Anschluss des Speichersystems	<input type="checkbox"/> AC-gekoppelt <input type="checkbox"/> DC-gekoppelt <input type="checkbox"/> Insel-/Netzersatzbetrieb (gemäß VDE-AR-E 2510-2)																								
	<input type="checkbox"/> Wechselstrom an <input type="checkbox"/> L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3 <input type="checkbox"/> Drehstrom																								
	Nutzbare Speicherkapazität _____ kWh		Installierte Leistung, Nennleistung, Dauerleistung ²⁾ _____ kW		<i>Beträgt die Leistung mehr als 30kW, ist grundsätzlich ein eigener Zähler für den Speicher erforderlich</i>																				
	Zulässiger Lade-/Entladestrom _____ A		Bemessungsspannung _____ V																						
	zuzuordnende Wirkleistung des/der Wechselrichter (WR) _____ kW = $\frac{WR\text{-Leistung} \times \text{Bruttoleistung des Energiespeichers}}{\text{Bruttoleistung des Energiespeichers} + \text{Bruttoleistung der Erzeugungsanlage(n)}}$																								
	<input type="checkbox"/> allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Inselbetrieb <input type="checkbox"/> NA Schutz nach VDE-AR N 4105 vorhanden																								
Inbetriebnahme des Speichersystems __ __ . __ __ . 202__																									
Primärenergieträger	<input type="checkbox"/> Sonne	<input type="checkbox"/> Wind	<input type="checkbox"/> Wasser	<input type="checkbox"/> Öl	<input type="checkbox"/> Erdgas	Sonstige _____																			
Anschlusskonzept/ Betriebsmodus <small>(bitte fügen Sie einen einpoligen Übersichtsschaltplan bei!)</small>	Die Ladung erfolgt aus: _____ <i>(beide Varianten möglich)</i>																								
	<input type="checkbox"/> der Erzeugungsanlage		<input type="checkbox"/> dem „öffentlichen Netz“																						
	Die Entladung erfolgt: _____ <i>(entweder oder)</i>																								
	<input type="checkbox"/> ausschließlich in das kundeneigene Netz		<input type="checkbox"/> in das kundeneigene Netz und/oder das „öffentliche“ Netz																						
Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist: <input type="checkbox"/> ja																									
Nummer der Abbildung _____ (nach Kapitel 5 des FNN Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“)																									
Ggf. unterschiedliche Einspeisevergütungen/Primärenergieträger werden korrekt erfasst: <input type="checkbox"/> ja																									

Nachweise	Die Konformitätserklärung des Speichersystems zum FNN-Hinweis liegt vor <input type="checkbox"/> ja	
	Die Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor <input type="checkbox"/> ja	
	Energieflussrichtungssensor Der Funktionstest wurde durch den Anlagenerrichter durchgeführt und bestanden. <input type="checkbox"/> ja	
Einspeise- management	Umsetzung der Leistungsreduzierung nach §9 EEG	ferngesteuert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)	Firmenname Straße, Hausnummer PLZ, Ort Eingetragen unter Nr. _____ bei Netzbetreiber _____	
Ort, Datum	Anlagenbetreiber	Anlagenerrichter/Elektrofachbetrieb¹⁾
Wechselrichter des Speichersystems	Hersteller und Typ _____ Anzahl _____ Verschiebefaktor $\cos \varphi$ (Bezug) _____ Scheinleistung Wechselrichter Stromspeicher S_{Smax} _____ kVA Scheinleistung Wechselrichter Erzeugungsanlage S_{EZAmx} _____ kVA Installierte Scheinleistung Gesamt S_G _____ kVA Wirkleistung Wechselrichter Stromspeicher P_{Smax} _____ kW Wirkleistung Wechselrichter Erzeugungsanlage P_{EZAmx} _____ kW Installierte Wirkleistung Gesamt P_G _____ kW Bemessungsstrom (AC) I_r _____ A Kurzschlussstrom I''_k _____ A	

Informationen zum erforderlichen Messaufbau enthält die Empfehlung 2017/29 der Clearingstelle EEG I KWKG (<https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/empfv/2017/29>).

- 1) Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die Installation des Speichersystems sowie der Energieflussrichtungssensoren entsprechend den Vorgaben des Herstellers sowie den Anforderungen des FNN Hinweis „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“ erfolgte.
- 2) Die **Nennleistung [kW] (installierte Leistung)** gibt die maximale Leistung an, mit der das Batteriespeichersystem ge- und entladen werden kann. Je nach Systemtyp und Hersteller kann die Bezeichnung auf dem Datenblatt der Hersteller variieren:

<u>Bei AC-gekoppelten Systemen heißt sie auch:</u>	<u>Bei DC-gekoppelten Systemen heißt sie auch:</u>
- Wechselrichter Nennleistung	- Batteriewandlerleistung
- max. Wirkleistung Wechselrichter	- max. Lade- und Entladeleistung Dauerbetrieb
- max. AC Lade-/Entladeleistung	- max. Lade- und Entladeleistung
- max. Leistung	- Leistung Batterie
- nominale Systemleistung	- nominale Lade-/Entladeleistung
- kontinuierliche Wirkleistung (Laden und Entladen)	- kontinuierliche Ladeleistung (Laden und Entladen)
- max. AC-Leistung bei Eigenverbrauchsoptimierung (Netzbetrieb)	- Dauerleistung Batterie
- Dauerleistung	- max. DC-Leistung

Wichtig: Es handelt sich nicht um die Leistung der PV-Anlage/des PV-Wechselrichter's oder des BHKW's. Diese ist generell größer als die Leistung der Batterieanlage.